



20.06.2005

PI-05-07

☎ +49 561 301-3301

📠 +49 561 301-1321

presse@wingas.de

WINGAS führt Entry-Exit-System ein

Neue Services und mehr Flexibilität beim Erdgastransport

Zur weiteren Vereinfachung des Zugangs zu ihrem Erdgastransportnetz wird die WINGAS GmbH zum 1. Juli 2005 ein so genanntes Entry-Exit-System einführen. Mit der frühzeitigen Implementierung und Weiterentwicklung dieses in Europa zunehmend Anwendung findenden Modells über den Zugang zu Erdgasleitungen beabsichtigt WINGAS, ihre führende Position im Bereich Erdgastransport und Leitungswettbewerb weiter auszubauen.

Das Entry-Exit-System der WINGAS ist in besonderem Maße auf Transparenz und minimalen Transaktionsaufwand ausgelegt. Es sieht nur vier Teilnetze vor. Für diese Teilnetze können flexibel und voneinander unabhängig Ein- und Ausspeisekapazitäten gebucht werden – in unterschiedlicher Höhe, zu unterschiedlichen Zeitpunkten, für unterschiedliche Perioden. WINGAS wird ihren Transportkunden deutschlandweit zudem in allen ihren Teilnetzen – unabhängig vom konkreten Ort für die Ein- und Ausspeisung von Erdgas im jeweiligen Teilnetz – einen einheitlichen Ein- bzw. Ausspeisetarif berechnen.

„Wir kommen damit den Wünschen der Kunden nach einer einfachen Abwicklung von Erdgastransporten bei gleichzeitig erhöhter Verfügbarkeit von Netzkapazitäten nach“, sagt Dr. Rainer Seele, Sprecher der WINGAS-Geschäftsführung. Zur weiteren Erleichterung der Versorgung von Gasverbrauchern mit schwankendem Energieverbrauch können mehrere Transportkunden gemeinsam Bilanzkreise bilden, in denen Mengendifferenzen zwischen den Ein- und Ausspeisepunkten ausgeglichen werden können. Zusätzlich bietet WINGAS die Möglichkeit, in ihrem System ganz auf Mengennominierungen „von Hand“ zu verzichten und den Gasverbrauch des Endkunden automatisch als Nominierung an der Einspeisestelle gelten zu lassen. Dieses „Nominierungsverfahren mit Zeitversatz“ verhindert bereits im Ansatz das Auftreten größerer Mengendifferenzen.

Bilanzkreise können bei entsprechender Buchung auch mehrere Teilnetze umfassen. In diesen Teilnetzen können Transportkunden über virtuelle Handlungspunkte Erdgas an Dritte weitergeben. Die Veräußerung freiwerdender Netzkapazitäten ist im Wege der Sekundärvermarktung möglich. Auf diese Weise erhalten auch Erdgashändler wichtige Instrumente zur sicheren und flexiblen Versorgung von Endverbrauchern mit Gas.

Zum 1. Juli 2005 wird WINGAS ihren Internetauftritt im Transportbereich erweitern. Neben der Veröffentlichung von Netzkapazitäten, -drücken und Gasqualitäten wird es ab diesem Datum möglich sein, Musterversionen der neuen Erdgastransportverträge herunterzuladen. Kapazitätsanfragen können auch online gestellt werden. Zudem wird der Entgeltrechner auf das sehr einfache Tarifsystem der WINGAS angepasst.

Die WINGAS GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Wintershall AG (65 %) und der russischen OAO Gazprom (35 %). Seit ihrer Gründung im Jahre 1993 hat sie sich als feste Größe im europäischen Erdgasmarkt etabliert. Wintershall und Gazprom haben bis heute rund 3 Milliarden Euro in den Aufbau einer strategisch ausgerichteten Infrastruktur investiert. Zu dieser Infrastruktur gehören ein mehr als 2.000 Kilometer langes Ferngasleitungsnetz sowie der größte Erdgasspeicher Westeuropas.

WINGAS. Gemeinsam mehr Energie.